|  |  |
| --- | --- |
| **Lernsituation:** | Kraftfahrt-Versicherungsschutz für Fahranfängerinnen und Fahranfänger darstellen |
| Kompetenzbereich/Fach: | Berufsfachliche Kompetenz, Schwerpunkt Betriebswirtschaft |
| Klasse/Jahrgangsstufe: | 3. Ausbildungsjahr |
| Schulart/Berufsfeld/Beruf: | Berufsschule/Wirtschaft und Verwaltung, Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Versicherung und Fachrichtung Finanzberatung |
| Lehrplan-/Lernfeldbezug: | Kaufmann für Versicherungen und Finanzen / Kauffrau für Versicherungen und Finanzen (i. d. F. v. 1. August 2014) - auslaufend ab SJ 2022/23LF 8 ‐ Kunden beim Abschluss von Kraftfahrtversicherungen beraten und Verträge bearbeiten |
| Zeitumfang: | 6 Unterrichtsstunden |
| Betriebssystem/e: | Android |
| Apps: | Digitale Version des Proximus Bedingungswerks (BWV) (Proximus 4 VHB 2017), Videobearbeitungsprogramm, Präsentationsprogramm, Software zur Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen |
| Technische Settings: | Beamer, Smartboard, Schülertablets (1:1), WLAN |
| **Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Lernsituation für den Tablet-Einsatz**In dieser Lernsituation informieren sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) über die einzelnen Schritte der Anmeldung eines PKW vom vorläufigen Versicherungsschutz über die Anmeldung des Kfz in der Zulassungsstelle bis hin zum Beginn des eigentlichen Hauptvertrages. Anschließend erstellen sie mittels einer geeigneten Applikation oder Browseranwendung ein Erklärvideo für die Zielgruppe „Fahrschülerinnen und Fahrschüler“. Abschließend werden die wichtigsten prämienbestimmenden Tarifmerkmale für die erstmalige Versicherung eines PKW für eine Informationsveranstaltung dargestellt und in einem abschließenden Quiz überprüft. → Förderung von Lesekompetenz/Textverständnis durch Konfrontation mit der Lernsituation und durch selbstständiges Informieren über die Inhalte→ Förderung der Fach‐ und Medienkompetenz durch den produktiven Umgang mit diversen Applikationen und der Nutzung von Tools.→ Förderung der Personal- und Sozialkompetenz durch Arbeit in Gruppen (selbstständige Erarbeitung von Inhalten und Vermittlung neu erworbener Wissensinhalte).→ Förderung der Methoden- und Lernkompetenz durch konzeptionelles Arbeiten.→ Förderung der Präsentationskompetenz bei der Vorstellung der Ergebnisse sowie der Kommunikationsfähigkeit und der Reflexionsfähigkeit beim gegenseitigen Feedback |

Zielanalyse zur verbindlichen Einordnung in den Lernfeldunterricht /zur Verlaufsplanung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| kompetenzbasierte Ziele (1:1 aus BP) | Inhalte (1:1 aus BP) | Handlungsergebnis | überfachliche Kompetenzen |
| […] Sie bieten bedarfsgerechten Versicherungsschutz an (…) und ermitteln und beurteilen die für die Beitragsberechnung erforderlichen Risikomerkmale.  | Beginn der VersicherungVorläufige DeckungszusageBeitragsberechnung | ErklärvideoPräsentationsfoliendigitales Quiz | Lesekompetenz/TextverständnisFachkompetenzMedienkompetenz (Applikationen/ Tools)PersonalkompetenzSozialkompetenz MethodenkompetenzLernkompetenz PräsentationskompetenzKommunikationsfähigkeitReflexionsfähigkeit |

|  |
| --- |
| **Verlaufsplanung** |
| Methodisch-didaktische Hinweise |
| **Dauer** | **Phase** | **Was wird gelernt?**Angestrebte Kompetenzen | **Wie wird gelernt?** | **Medien** | **Material** | **Kooperation, Hinweise, Erläuterungen** |
| Handeln der Lehrkraft  | Handeln der SuS |
| 5 | E | Lesekompetenz/ Textverständnis | Besprechung der Lernsituation, Klärung von Fragen  | Die SuS informieren sich über die Lernsituation. | TT | Lernsi-tuation | P |
| 10 | ERA | Lesekompetenz/ TextverständnisFachkompetenz | Beratung bei Bedarf | Die SuS informieren sich über die notwendigen Schritte bei der Anmeldung eines PKW. | TT | LBInternet | EA |
| 120 | ERA | FachkompetenzMedienkompetenz (Applikationen/ Tools)PersonalkompetenzSozialkompetenz MethodenkompetenzLernkompetenz  | Einteilung der GruppenBeratung bei BedarfUnterstützung der schwachen oder starken SuS | Die SuS informieren sich über die Erstellung eines Erklärvideos.Sie planen selbstständig den Aufbau des Videos und ihr Vorgehen bei dessen Erstellung.Sie entscheiden sich für eine Variante des Videos und für ein Vorgehen.Sie notieren die Inhalte des Videos, erstellen eine Drehbuchvariante und drehen ein aussagekräftiges Erklärvideo. | TT | App zur Erstellung eines Erklär-videos | GA (Dreierteams) |
| 40 | K,Ü,R | PräsentationskompetenzFachkompetenzKommunikationsfähigkeitReflexionsfähigkeit | Bereitstellung eines digitalen AbstimmungstoolsModeration der AbstimmungUnterstützung der SuS bei wertschätzendem Feedback | SuS stellen ihre selbst erstellten Erklärvideos vor.Sie kontrollieren die Erklärvideos gegenseitig hinsichtlich der Inhalte.Sie stimmen ab, welches das beste Erklärvideo ist und geben sich gegenseitig Feedback. | TT | WBApp für die Abstim mung | P |
| 30 | ERA | Lesekompetenz/ TextverständnisFachkompetenzMedienkompetenz (App)PersonalkompetenzSozialkompetenz MethodenkompetenzLernkompetenz | Beratung bei BedarfUnterstützung der schwachen oder starken SuS | Die SuS informieren sich über prämienrelevante Tarifmerkmale für Fahranfängerinnen und Fahranfänger.Sie planen die Erstellung einer Präsentation und entscheiden sich für eine Variante.Sie entwerfen die Präsentation. | TT | LB, InternetPräsenta-tions-App | GA |
| 20 | K,Ü,R | PräsentationskompetenzFachkompetenzKommunikationsfähigkeitReflexionsfähigkeit | Bereitstellung eines digitalen AbstimmungstoolsModeration der AbstimmungUnterstützung der SuS bei wertschätzendem Feedback | Die SuS stellen ihre Präsentationen vor.Sie kontrollieren gegenseitig deren Inhalte.Sie stimmen darüber ab, welche die beste Präsentation ist und geben sich gegenseitig Feedback.  | TT | WB App für die Abstimmung | P |
| 30 | ERA | FachkompetenzMedienkompetenzLernkompetenz | Beratung bei BedarfUnterstützung der schwachen oder starken SuS | Die SuS informieren sich über die vorliegende App zur Erstellung des Quizzes.Sie planen die Fragen für das Quiz und das Vorgehen bei dessen Erstellung und entscheiden sich für eine Variante.Die SuS entwickeln das Quiz. | TT | App zur Erstellung eines Quiz | GA  |
| 15 | K,Ü,R | PräsentationskompetenzFachkompetenz KommunikationsfähigkeitReflexionsfähigkeit | Bereitstellung eines digitalen AbstimmungstoolsModeration der AbstimmungUnterstützung der SuS bei wertschätzendem Feedbackggf. Durchführung einer Siegerehrung  | Die SuS testen gegenseitig die entstandenen Quizze und kontrollieren diese bezüglich der Inhalte. Sie stimmen darüber ab, welches das beste Quiz ist und geben sich gegenseitig Feedback. | TT | WBApp für die Abstimmung | P |

**Abkürzungen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Phase: | BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung; R = Reflexion, Ü = Überprüfung, O = Organisation |
| Medien: | AP = Audio‐Player, ATB = Apple TV‐Box, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard; SPH =Smartphone |
| WeitereAbkürzungen: | AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt/Lernsituation, AO = Advance Organizer, D = Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, EM – Emailprogramm, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs‐ und Lernsituation, I = Information, IF= individuelle Förderung, IKL = Ich‐Kann‐Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, LF = Lernfeld, O = Ordner, P = Plenum PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint‐Präsentation, PR = Präsentation, SuS = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, UE = Unterrichtseinheit, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video |
| Lernphase: | k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell |